



## **Ankerland e.V. Spendenerfolg über 160.000 Euro - Abschluss der großen Verdopplungsaktion „1+1=3“ zugunsten traumatisierter Kinder und Jugendlicher**

**Hamburg / Frankfurt am Main, 27. Juni 2023:**

**1+1=3 - mit dieser Formel starteten die Metzler-Stiftung und die Kroschke Kinderstiftung im Juni 2021 gemeinsam eine zweijährige Spendenaktion. Beide Stiftungen versprochen, ihre jährlichen Spenden zu verdoppeln, wenn es Ankerland e. V. gelingt, innerhalb von 12 Monaten mindestens die gleiche Summe zu sammeln. Ankerland e. V. konnte dieses Ziel sogar übertreffen - insgesamt stehen nun über 160.000 Euro zur Verfügung. Jeder Euro mehr bedeutet mehr Therapiestunden für schwer traumatisierte Kinder und Jugendliche.**

Eine Traumatisierung kann jedes Kind und jeden Jugendlichen treffen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Geschlecht. Täglich werden die Seelen vieler junger Menschen verletzt - sei es durch Missbrauch, häusliche oder digitale Gewalt oder durch Krieg und die damit verbundene Flucht aus der Heimat. Trotz des großen Bedarfs gibt es immer noch zu wenig therapeutische Hilfe für traumatisierte Kinder, ihre Familien und Bezugspersonen. Der Hamburger Verein Ankerland e.V. ermöglicht mit einem innovativen Therapiekonzept schwer traumatisierten Kindern und Jugendlichen eine intensive therapeutische Traumabehandlung, die von den Krankenkassen nicht finanziert wird. Das Besondere bei Ankerland e. V.: Jedes Kind, jeder Jugendliche entscheidet selbst, wie lange es die therapeutische Begleitung benötigt.

So innovativ die Therapien sind, so innovativ ist auch das Spendenkonzept: Das Matching-Fund-Plus-Modell 1+1=3 ist Versprechen und Aufruf zum Mitmachen zugleich. Die Aktion startet erstmals zum Weltkindertag am 1. Juni 2021 und wurde aufgrund des Erfolges im vergangenen Juni 2022 um ein Jahr verlängert. Zahlreiche Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen und andere Organisationen folgten dem Aufruf und so kamen unter dem Verwendungszweck 1+1=3 innerhalb von zwei Jahren rund 73.000 Euro zusammen.

Dank des Erfolges von Ankerland e. V. verdoppelten die Stiftungen wie versprochen ihre Anfangsspenden: Die Frankfurter Metzler-Stiftung steuerte 60.000 Euro bei, die Hamburger Kroschke Kinderstiftung 30.000 Euro. Insgesamt kamen so 163.000 Euro zusammen.

Der 2008 gegründete Hamburger Verein Ankerland e.V. unterstützt schwer traumatisierte Kinder und Jugendliche. „Wir sind sehr dankbar, die Metzler Stiftung und die Kroschke Kinderstiftung an unserer Seite zu wissen, die den Bedarf erkannt haben und sich gemeinsam mit uns für traumatisierte Kinder einsetzen. Aus unserer Arbeit wissen wir, dass es sich lohnt, sich zu vernetzen, auszutauschen und zusammenzuschließen, denn gemeinsam erreicht man einfach mehr!“, so Dr. Andreas Krüger, Initiator, Gründer und Ärztlicher Leiter von Ankerland.



### **Hilfe für die verletzten Seelen junger Menschen: Ein starkes Trio setzt die Spendenaktion 1 + 1 = 3 erfolgreich um**

Mit der Kroschke Kinderstiftung und der Metzler Stiftung hat der Hamburger Verein Ankerland e.V. starke Partner an seiner Seite. Die beiden Stiftungen begleiten das Trauma-Therapie-Zentrum bereits seit vielen Jahren. In seiner freistehenden, farbenfrohen Villa hat es einen Gegenentwurf zum sterilen Klinikalltag geschaffen.

„Die Kroschke Kinderstiftung unterstützt Dr. Andreas Krüger seit 2007 bei seiner Arbeit für traumatisierte Kinder. Die Reaktionen auf unsere Spendenaktion zeigen uns: Gemeinsam mit der Metzler-Stiftung konnten wir noch mehr Spender für Ankerland gewinnen. Solange diese besonders wirksame Form der Traumatherapie ausschließlich über Spenden finanziert wird, braucht es starke Ansätze wie unsere Aktion 1+1=3“, sagt Nadine Weber-Kroschke, Vorstand der Kroschke Kinderstiftung.

Und Sylvia von Metzler, Vorstandsvorsitzende der Metzler Stiftung, ergänzt: „Stiftungsarbeit heißt oft aktivieren, mobilisieren und kooperieren: Die gemeinsame Aktion 1+1=3 hat diese Schlagworte in die Tat umgesetzt: mit Erfolg! Außerdem hat die gemeinsame Planung mit Ankerland e.V. und der Kroschke Kinderstiftung viel Spaß gemacht. Wir haben alle viel voneinander gelernt. Diese gelungene Zusammenarbeit macht Mut, auch über weitere Kooperationen mit anderen Stiftungen nachzudenken.“

### **Ankerland e.V. unterstützt mit spezieller Therapie Kinder und deren Familien**

Das Ankerland Therapiekonzept, das die Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie für Kinder und Jugendliche (PITT-KID) beinhaltet, ist eine einzigartige Behandlungsmethode, die für akut-, früh- und chronisch-komplex traumatisierte Kinder und Jugendliche von Dr. med. Andreas Krüger entwickelt wurde. Das Verfahren enthält entwicklungs-, bindungs- und ressourcenorientierte Elemente, die auf die Besonderheiten in der Therapie von Kindern ab zwei Jahren bis hin zum jungen Erwachsenenalter zugeschnitten wurden und im Rahmen des Behandlungskonzepts auch die Musik-, Kunst- und Körpertherapie beinhaltet. PITT-KID gilt als erstes psychodynamisch fundiertes Traumatherapie-Verfahren für Kinder und Jugendliche mit frühen und komplexen Störungen.

Zu dem Angebot des Trauma-Therapiezentrums zählt zudem eine Fachberatungsstelle, die sich an Angehörige traumatisierter Kinder und Jugendlicher und institutionelle Mitarbeiter, z. B. aus der Kinder- und Jugendhilfe richtet. Über das Ankerland Trauma-Info-Telefon können Anrufer\*innen bundesweit unkompliziert, kostenfrei und zielgerichtet Kontaktdaten von Behandlungsmöglichkeiten und weiterführenden Hilfen erhalten.

### **Auch weiterhin hilft jede Spende:**

Spendenkonto Ankerland e.V.  
Commerzbank AG  
IBAN DE 33 2008 0000 0959 6999 00  
BIC DRESDEFF200



### Über Ankerland e.V.

Gegründet im Jahr 2008, unterstützt der Hamburger Verein Ankerland schwer traumatisierte Kinder und Jugendliche mit einem innovativen Therapiekonzept. In dem eigens dafür errichteten Trauma-Therapiezentrum betreut ein spezialisiertes Team ca. 50 PatientInnen einmal wöchentlich mit sprachorientierter Traumatherapie sowie Körper-, Musik- und Kunsttherapieangeboten. Die Therapie orientiert sich dabei am Alltagsleben und ist in das Umfeld der Kinder und Jugendlichen integriert. Und das dazugehörige Traumainformations- und Beratungszentrum unterstützt Betroffene und hilft bei der Suche nach geeigneten Behandlungs- und Hilfemöglichkeiten. Als gemeinnütziger Verein kann Ankerland nur dank Spenden dazu beitragen, dass aus traumatisierten Kindern wieder Kinder mit Träumen werden. Weitere Informationen finden sie auf [ankerland.de](http://ankerland.de).

### Über die Metzler-Stiftung

Die Metzler-Stiftung schafft Lösungen für die Praxis. Seit 1998 initiiert und fördert sie Projekte, die unmittelbar dazu beitragen, die Gesellschaft für alle lebenswerter zu machen. Soziale Hilfen, Gesundheitsförderung sowie Bildung und Erziehung stehen dabei im Mittelpunkt. In ihrer Heimatstadt Frankfurt am Main und darüber hinaus. Das Stiftungsmotto „Gutes vermögen“ wirkt dabei in mehrere Richtungen. Zum einen leistet die Metzler-Stiftung selbst finanzielle Unterstützung. Zum anderen engagieren sich die Verantwortlichen persönlich mit Rat und Tat in den Stiftungsprojekten und helfen insbesondere bei der Öffentlichkeitsarbeit und beim Fundraising. Auf diese Weise gelingt es der Metzler-Stiftung immer wieder, andere zum Mitmachen zu bewegen. So erreicht sie gemeinsam mit ihren Projektpartnern spürbare positive Veränderungen. Im Kleinen wie im Großen.

### Über die Kroschke Kinderstiftung

Die gemeinnützige Kroschke Kinderstiftung mit Sitz in Hamburg unterstützt seit 1993 beispielhafte Projekte für Kinder mit einer Erkrankung oder Behinderung und fördert Initiativen, die das Entstehen von Krankheiten verhindern. Besonderer Schwerpunkt ist die musische Förderung für Kinder, die aufgrund von körperlichen, geistigen oder emotionalen Beeinträchtigungen Unterstützung brauchen. Gefördert werden Projekte aus den Bereichen Forschung, Integration und Inklusion, Therapie, Bewegung und Ernährung ebenso wie der Kinderschutz und die Frühen Hilfen. Die Stiftung konzentriert ihre Aktivitäten auf Norddeutschland, regionale Schwerpunkte sind Hamburg und Umgebung sowie das Braunschweiger Land.

#### Pressekontakt Ankerland:

##### **Kathrin Günther**

Ankerland e.V.  
Hilfe für traumatisierte Kinder  
Fundraising und Kommunikation  
Löwenstr. 60  
20251 Hamburg  
Tel: 040 / 46 86 396 – 24  
[kathrin.guenther@ankerland.de](mailto:kathrin.guenther@ankerland.de)  
[www.ankerland.de](http://www.ankerland.de)

#### Pressekontakt Agentur:

##### **Anika Behrens**

FAKTOR 3 AG  
Team Ankerland  
Kattunbleiche 35  
22041 Hamburg  
[ankerland@faktor3.de](mailto:ankerland@faktor3.de)